

de. Aber er sey des keine vrsach. Denn ein Hispanischer Mũnch, Dominicus de Soto⁹⁵ genant, habe das Interim verfelscht. Wiewol er nun weis vnnd bekennen mus, das dis Interim voller Abgötterey stecket, jedoch helt er allenthalben an, das mans annemen sol. So lieb vnnd theuer acht er die zeitliche ehr, das er darüber der ewigen vergisset.

Da der Eißleben von Augspurgk heim kommen ist vnnd ein lange disputation vom Interim mit dem Probst zu Berlin in gegenwerts anderer Predicanten gehabt, hat er entlich dem Brobst seine rechte hand geben vnnd gesagt, es ist ja gewis war, wer das Interim helt, der ist ewigk des Teuffels. Vnnd im Predigen hat er das Interim offft also entschuldigen wollen: Was belanget die anruffung der heiligen, stehet im Interim, man müge wol sagen „heiliger Petre, bitte für mich!“ Dis aber wil ich nicht thuen vnnd jhr solts auch nicht thuen. So kan vns diese Gottlose anruffung nicht irren vnnd schaden.⁹⁶ Allhie lachet vnnd spottet der [D 3r:] Eißebe beyde, Gott vnnd die Menschen, gleich, als were es recht, das man also heuchelt vnnd dörfft⁹⁷ nicht die lesterliche anruffung der Heiligen straffen vnd verdammen.

Hieraus kanstu, christlicher leser, wol verstehen, was die Interimisten selber von jhrem Interim halten. Weil sie nun bekennen, das dis Buch Gottlos ist vnnd wers annimpt, das er des Teuffels sey, so sihe wol zu, der du bisher hast wollen ein Christ sein, mit was⁹⁸ gewissen du die Gotteslesterung wider annimpst vnnd von rechter Lehr vnd erkanter warheit abfellest. Jch wil jederman hiemit treulich gewarnet vnnd vermanet haben, das so lieb jhm seine seele seligkeit ist, so vleissigk er auch zu Gott vmb gnade ruffe, das er bestendigk bleibe im waren erkenntnis vnnd bekentnis Jhesu Christi.

Nicht weit von Bonna am Rein ist ein Prediger gewesen, der hat das Euangelion von Christo recht geprediget. Als er aber sich hat vberreden lassen vnd das Interim angenommen, ist er darnach in verzweiffung gefallen vnd hat sich selbst erstochen.⁹⁹ Aus diesem exempel Göttliches zorns mügen alle abtrünnige Jnterimisten lernen, das Christus noch lebet vnd in diesem vnd zukünff-[D 3v:]tigen leben richten wirt die jhn für den Menschen alhie verleugnen. Denn er sagt: „Die mich ehren, die wil ich widder ehren. Die

⁹⁵ Domingo de Soto war Anfang März 1548 vom Kaiser nach Augsburg gerufen worden und nahm an den Beratungen über das Interim teil. Er war beteiligt an der letzten Revision des Augsburger Interims. Vgl. Rabe, Entstehung des Augsburger Interims, 82f. Zur Person de Sotos vgl. Karl Josef Becker, Art. Soto, Domingo de, in: TRE 31 (2000), 476–478.

⁹⁶ Im Februar 1549 kam es zu einer Auseinandersetzung zwischen Johann Agricola und dem Berliner Propst Georg Buchholzer über die Rechtfertigungslehre des Augsburger Interims, dessen Einführung im Kurfürstentum kurz bevorstand. Flacius ist der einzige Tradent der hier genannten Äußerungen Agricolas in diesem Kontext. Vgl. Kawerau, Agricola, 285.

⁹⁷ bräuchte. Vgl. Art. dürfen 2), in: DWb 2, 1725.

⁹⁸ welchem. Vgl. Art. wer, was, in: DWb 29, 72.

⁹⁹ Melanchthon berichtet ebenfalls von einem Pfarrer am Rhein, der sich aus Schmerz über die Annahme des Augsburger Interims das Leben genommen habe. Vgl. Philipp Melanchthon an Georg Buchholzer, 3. Oktober 1548, in: CR 7, 160f (MBW 5, 362 [Nr. 5311]). Vgl. hierzu Waschbüsch, Alter Melanchthon, 41.